

D34 Parabraunerde-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley aus Lösslehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-S01	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	überwiegend Wald, vereinzelt Grünland	
Relief	sehr schwach bis schwach geneigte Muldentälchen	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu	5–8 dm
	Tu3–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer, stellenweise mittel sauer
Bodenschätzung	LIIc2, LIIIc2, sL4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley aus Sandstein führenden, lösslehmhaltigen Fließerdern (D-S12, Kartiereinheit D165); örtlich Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley-Braunerde (D-L09, Kartiereinheit D145); vereinzelt Pseudogley sowie, im Muldentiefsten und an Wassergräben, Pseudogley-Gley und Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (230–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen in abflussträgen Mulden im Bereich der mit Lösslehm bedeckten Buntsandstein-Hochflächen